

RS-INFO ©2011 Rechtsanwältin Judith Hesse, LL.M.

Markenrecht • Urheberrecht • Wettbewerbsrecht • Medienrecht



Riekert & Schmidtke[®]
Rechtsanwaltskanzlei

Rechtsanwältin Hesse studierte an der Technischen Universität Dresden und absolvierte auch ihr Referendariat im Landgerichtsbezirk Dresden. Nach dem Referendariat vertiefte sie ihr Interesse für den Bereich des Geistigen Eigentums durch die Teilnahme an dem LLM-Studiengang „International Studies in Intellectual Property Law“ an der Technischen Universität Dresden und der University

of Exeter, Vereinigtes Königreich. Seit 2011 ist Rain Hesse als freie Mitarbeiterin in der Rechtsanwaltskanzlei Riekert und Schmidtke beschäftigt. Außerdem promoviert sie im Bereich Markenrecht am Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Medienrecht der Technischen Universität Dresden, wo sie auch als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig ist. Zudem strebt Rain Hesse die baldige Erlangung des Fachanwaltstitels im Gewerblichen Rechtsschutz an. Ihr besonderes Interesse gilt der prozessualen und vorprozessualen Betreuung der Mandanten der Kanzlei in allen Belangen des gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrechts, sowie des Wettbewerbs- und Medienrechts.

Gewerblicher Rechtsschutz

Der Umgang mit gewerblichen Schutzrechten wie Marken, Patenten, Gebrauchs- oder Geschmacksmustern wird für kleine und mittelständische Unternehmen immer wichtiger. Hier liegt nicht selten ein enormes Wirtschaftspotential, das einen verantwortungsvollen Umgang erfordert. Eine erfolgreiche rechtliche Betreuung in diesen Bereichen setzt ein umfassendes Wissen der verschiedenen Besonderheiten der einschlägigen Rechtsgebiete voraus. So kann in besonderem Maße eine erfolgreiche Verteidigung bestehender Schutzrechte, sowie eine perspektivisch erfolversprechende Strategie neuer Schutzrechtsanmeldungen gewährleistet werden.



zunehmende Digitalisierung der Medien besonderen Veränderungen ausgesetzt sind. Urheberrechtsrelevante Handlungen sind beispielsweise im Internet oft nur „einen Klick entfernt“. Hier gilt es, die fortschreitenden Technologien im Auge zu behalten, um rechtlich erfolgreiche Maßnahmen einleiten zu können.

Urheberrecht

Das Urheberrecht gehört zu den Rechtsgebieten, die durch die

Aber auch im technologiefremden Bereich bleibt das Urheberrecht im Fokus - dies in besonderem Maße in einer kulturell hochentwickelten Stadt wie Dresden, die noch immer von Künstlern und ihrer Kunst geprägt ist und wird.

Wettbewerbs- und Medienrecht

Auch das Wettbewerbs- und Medienrecht werden in den letzten Jahren in besonderem Maße geprägt durch digitale Errungenschaften wie das Internet. Wie gestalte ich meinen Webshop abmahnsicher? Darf ein soziales Netzwerk Bilder von mir verhalten? Mit solchen und anderen Fragestellungen beschäftigt sich Rain Hesse sowohl in ihrer wissenschaftlichen Anstellung, als auch in ihrer Funktion als Rechtsanwältin.

Aktuelle Ziele

Die Kanzlei Riekert & Schmidtke besteht nunmehr seit 14 Jahren in unveränderter Rechtsform. Die ständigen Mandanten haben stets einen festen Ansprechpartner, der die einzelnen Fachgebiete koordiniert. Diese Verlässlichkeit soll auch weiterhin ein wichtiges Ziel bleiben.

Die Rechtsanwältinnen haben die Titel Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Strafrecht, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz und

Fachanwältin für Familienrecht erworben. In steuerlichen Fragen werden die gemeinsam betreuten Unternehmen kompetent und zuverlässig von der Kanzlei Winkler & Partner Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft betreut. Der überregionalen und internationalen Ausweitung der Tätigkeit soll künftig durch eine Verstärkung der Kooperationsbeziehungen mit anderen Kanzleien Rechnung getragen werden. Hierbei wird allerdings die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der Kanzlei im Sinne der Mandanten gewahrt bleiben.

Kosten und Gebühren

Da im außergerichtlichen Bereich die Gebühren nahezu frei vereinbart werden können, gehört die Klärung der Gebührenfrage zu jeder guten Beratung.

Die Transparenz von Rechtsanwaltsgebühren wird am ehesten durch Zeithonorarvereinbarungen erreicht.

Im Familienrecht sollte zudem immer die Möglichkeit geprüft werden, ob im konkreten Fall ein Anspruch auf Prozesskostenvorschuss besteht.